

Das kleine Licht bin ich

Ein Lichtspiel-Tanztheater
T-Werk, Potsdam

Eine Tänzerin, ein Musiker und bewegliche Live-Projektionen verwandeln die Bühne in einen phantasievollen Ort der Begegnung, des Spiels und der Verwandlung. Im Wechsel von Helligkeit und Dunkelheit, von Tönen, Klängen und Stille, von Stillstand und Bewegung entsteht ein Traumtheater voller Zauberei und schönem Schein. Der rote Fisch verwandelt sich in einen Luftballon, das kleine Licht in einen Sternenhimmel, die Tänzerin wird von Bildern geneckt und verfolgt, sie spielt und provoziert, begleitet von der vielseitigen Musik mit Xylophon, Klavier und Kontrabass. Ein Ohren- und Augenschmaus, der dazu einlädt, das Gesehene mit eigenen Geschichten zu füllen.

Diese ungemeine anregende Tanztheaterproduktion hält mit klaren, reduzierten Bildern und kleinen Geschichten das Staunen des nicht nur jungen Publikums in Gang. Für viele Kinder ist diese überraschende Verbindung von Bewegung/Tanz mit Projektionen und Musik eine besondere Erfahrung mit ihrer eigenen Kreativität und Imagination, die sie unabhängig von Sprache erleben können.

Theater am Gleis
Untere Vogelsangstrasse 3, Winterthur

Montag 18. März, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr
Dienstag 19. März, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr
Mittwoch 20. März, 8.45 Uhr und 10.30 Uhr

4 bis 7 Jahre
40 Minuten, ohne Sprache

Regie: Jens-Uwe Sprengel
Tanz: Laura Heinecke
Bühne, Live-Projektionen: Heide Schollähn
Live-Musik: Nicolas Schulze
Kostüme: Heather MacCrimmon
www.t-werk.de

Anmeldung unter
www.theaterfuerdieschule.winterthur.ch

